

Rechnung 2012



Gemeindeversammlung

Mittwoch, 24. April 2013

20.00 Uhr

Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

www.arth.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung Mittwoch, 24. April 2013, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

Traktanden und Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Eröffnung	
2. Wahl von drei Stimmenzählern	
3. Nachkredite zu Lasten der Gemeinderechnung 2012	5
4. Gemeinderechnung 2012	9
5. Nachkredite zu Lasten der Rechnung 2012 des Elektrizitätswerkes	19
6. Rechnung 2012 des Elektrizitätswerkes	20
7. Rechnung 2012 des Wasserwerkes	25
8. Verschiedenes	

Sämtliche Traktanden werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet.

Diese Botschaft mit den Anträgen wird allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierten Jahresrechnungen der Gemeinde, Elektrizitätswerk und Wasserwerk können im Internet unter www.arth.ch/gemeindeversammlung heruntergeladen oder unter Tel. 041 859 02 16 bzw. via E-Mail gemeindekassier@arth.ch bestellt werden.

Die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden können ausserdem während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Arth, 4. April 2013

Gemeinderat Arth

Freizeit

Neue Freizeitkommission ab 1. Juli 2012

Per 1. Juli 2012 wurde vom Gemeinderat Arth die Freizeitkommission eingesetzt. Sie ersetzt die bisherige Kommission Jugend und Familie sowie die Kultur- und Sportkommission und fasst deren Aufgaben zusammen. Die letztgenannten beiden Kommissionen existieren somit seit 1. Juli 2012 nicht mehr. Die Freizeitkommission setzt sich nebst dem Präsidenten und dem Sekretär aus Mitgliedern zusammen, welche sich für die Bereiche Kultur, Sport, Jugend und Familie interessieren und engagieren.

Als weitere, wichtige Neuerung werden Beitragsgesuche direkt nach deren Eingang vom Präsidenten und Sekretär abschliessend gemäss Beitragsreglement, Budget und Finanzkompetenzen beurteilt. Damit wird eine speditive Behandlung garantiert. Die Kommission wird über die gesprochenen Beitragszahlungen informiert. Das entsprechende Beitragsreglement sowie weitere Infos sind auf der Gemeindehomepage www.arth.ch unter der Rubrik Freizeit/Vereine zu finden.

Soziales

Im Jahr 2012 sind die erfolgreichen Beendigungen von langjährig unterstützten Personen hervorzuheben. Dem gegenüber steht die Revision des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und Insolvenzenschädigung vom 1.4.2011, wonach vermehrt von der Arbeitslosenkasse ausgesteuerte Personen wirtschaftliche Hilfe von der Gemeinde benötigen. Die optimale Verkehrslage in Goldau (Bahn, Bus und Autobahn) sowie günstige Wohnmöglichkeiten ziehen immer wieder auch wirtschaftlich minderbemittelte Personen an, welche durch die Sozialhilfe finanziert werden müssen. Aber auch neue Fremdplatzierungen von Jugendlichen sowie Sonderschulkostenbeiträge belasteten die Rechnung der Sozialhilfe, was mitunter zur Budgetüberschreitung führte.

Die Fürsorgebehörde behandelte im Jahr 2012 insgesamt 228 Geschäfte an 9 Sitzungen. Die hohe Intensität aus dem Vorjahr wurde knapp wieder erreicht.

Vormundschaft

Die Zuständigkeit der kommunalen Vormundschaftsbehörden wechselte am 1.1.2013 an die entsprechenden neuen kantonalen Instanzen. Für die Gemeinde Arth ist neu die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Innerschwyz (KESB) zuständig. Sie befindet sich an der Industriestrasse 7 in Brunnen.

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 113 Mandate geführt sowie zusätzlich 25 Mandate für die Gemeinde Sattel. Weiter wurden 18 Mandate von Privatpersonen betreut.

Die Amtsvormundschaft Arth wechselte ihre Büroräumlichkeiten per Ende März 2013 an die Parkstrasse 16 in Goldau und nennt sich nun Amtsbeistandschaft Innerschwyz 2.

Betriebskommission Alters- und Pflegeheim Hofmatt

«Chriesigarte – Die gepflegte Art(h) zu wohnen im Alter», dieser Slogan begleitete sowohl die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Hofmatt wie auch das gesamte Personal. Ungeduldig wurden die Informationen über das neue Haus, den Baubeginn und den Start des neuen Betriebs erwartet. Doch mussten nach der erfolgreichen Abstimmung erst die detaillierten Planunterlagen und Kostenberechnungen für die Baueingabe erstellt werden. Dies benötigte viel Zeit.

Der Betrieb des Alters- und Pflegeheims Hofmatt behauptete sich nach wie vor in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Der Pflegebedarf der Bewohner lag unter den Erwartungen. Erfreulich zeigte sich die Bettenauslastung mit durchschnittlich 100%.

Alterskommission

Seit 2011 wird das gemeindeeigene Altersleitbild umgesetzt. An erster Priorität standen bisher die Vorbereitungen für die Errichtung einer Informations- und Koordinationsstelle für das Alter. Im Verlaufe des Jahres 2013 soll diese Informationsstelle in der Gemeindeverwaltung eingerichtet werden. Aufgrund des Wegfalls des Ressorts Vormundschaft erfolgte ein Wechsel im Kommissionspräsidium: Gemeinderätin Monika Weber-Reichlin ist seit 1.1.2013 für die Alterskommission zuständig.

Umwelt und Sicherheit

Neu sind sechs Gemeinde-Tageskarten erhältlich

Seit 1997 bietet die Gemeinde Arth ihren Einwohnern die Gemeinde-Tageskarte an. Da sie bei der Bevölkerung immer sehr gefragt war, hat die Gemeinde die Anzahl der Tageskarten sukzessive erhöht. Heute stehen den Einwohnern der Gemeinde Arth sechs Tageskarten zum Preis von je Fr. 35.00 zur Verfügung. Die Tageskarten können bei der Schwyzer Kantonalbank, Filiale Goldau, bezogen und via Internet (www.arth.ch/tageskarte) reserviert werden. Dass die Tageskarten sehr beliebt sind, belegen die ausgezeichneten Auslastungszahlen. So sind in den letzten Jahren durchschnittlich mehr als 97% der Tageskarten auch benutzt worden. Dank dieser hohen Auslastung konnte der Verkaufspreis auch tief gehalten werden. Aktuell bezahlt die Gemeinde den SBB für die sechs Generalabonnemente insgesamt Fr. 77'400.00 pro Jahr.

Bildung

Neues Leitbild für die Gemeindeschulen

Das Leitbild für eine Schule hat eine doppelte Funktion: Einerseits dient es als Deklaration nach aussen, als Visitenkarte der Institution – andererseits ist es Leitplanke nach innen und Kompass für die in der Schule tätigen Personen. Im Rahmen der vor über zehn Jahren erfolgten Einführung der geleiteten Schule in der Gemeinde Arth wurde seinerzeit ein Leitbild erstellt und in Broschürenform aufgelegt.

2011 wurde der Entschluss gefasst, das bisherige Leitbild durch ein aktuelles und dem Entwicklungsstand der Schule entsprechendes Produkt abzulösen. Die Gemeindeschulen sind dabei neue Wege gegangen: Im Verlauf des Jahres 2012 sind Ausschnitte aus der breiten Palette des schulischen Lebens filmisch festgehalten und zu einem Kurzfilm von vier Minuten zusammen gefügt worden. Mit den entsprechenden Kommentaren ergänzt gibt uns der Film die Möglichkeit zu sagen, was uns wichtig ist – er gibt uns aber vor allem die Möglichkeit zu zeigen, was wir tun. Als Visitenkarte und Kompass wird das neue Leitbild der Gemeindeschulen Arth-Goldau auf der Homepage www.arth.ch/schule als Filmtrailer präsentiert.

Musikschule Arth-Goldau

Die Musikschule unterstützt das gemeinsame Musizieren in bestehenden Ensembles, aber auch in ad-hoc Formationen, welche von einer Musiklehrperson geleitet werden. Das vielseitige Angebot verschiedenster Ensembles reicht vom Kinderchor bis zur Rockband oder vom Flötenensemble bis zur Jugendmusik und wird von ca. 140 Kindern und Jugendlichen rege benützt.

Die Möglichkeit, neben dem Einzelunterricht in einem Ensemble mitzuwirken, ist für die Musikschüler motivierend und wirkt sich positiv auf die weitere musikalische Entwicklung aus. Die Tätigkeit, aktiv in einer Gruppe ein gemeinsames Ziel zu erarbeiten, fördert die Sozialkompetenz auf spielerische, unbeschwerter Art. Die Kinder und Jugendlichen können nicht nur konsumieren sondern müssen auch produzieren. Gerade dieser Aspekt wird in der heutigen Zeit immer bedeutender, kann doch mit aktivem Musizieren dem drohenden kulturellen Bildungsdefizit der Jugendlichen entgegengewirkt werden.

Statistiken

Baustatistik

Die Baukommission behandelte im Jahre 2012 an 15 ordentlichen Sitzungen insgesamt rund 140 Geschäfte.

Von der Baubehörde bewilligte Baugesuche:

	2010	2011	2012
– Ein- und Zweifamilienhäuser	12	16	10
– Mehrfamilienhäuser	14	13	3
– Wohn- und Geschäftshäuser	1	-	2
– Gewerbebauten	3	7	7
– Neue landwirtschaftliche Bauten	4	5	3
– An- und Umbauten	50	49	53
– Nebenbauten (Garagen, Unterstände, Geräteräume usw.)	19	10	19
– Tiefbauten	33	32	29
Total	136	132	126

Beschlüsse der Einbürgerungskommission

	2010	2011	2012
– Anhörungen	17	23	7
– Befürwortungen (Personen)	27	8	4
– Ablehnungen (Personen)	12	54	12
– Abschreibung ohne Beschluss (Rückzug etc.)	15	4	6

Zu berücksichtigen ist die Tatsache, dass die Einbürgerungskommission im 2. Halbjahr 2012 aufgrund der bevorstehenden Gesetzesänderungen keine Anhörungen mehr vornahm.

Per 31.12.2012 waren in der Gemeinde Arth noch 40 Gesuche mit 66 Personen hängig. Die Bewerber wurden informiert und müssen sich entscheiden, ob sie gemäss dem neuen Gesetz geprüft werden wollen.

Bevölkerungsstatistik per 31. Dezember 2012

Aufteilung der Einwohner nach Nationen		2010	2011	2012
	Schweizer	8'197	8'257	8'233
	Ausländer	2'646	2'780	2'830
	Total	10'843	11'037	11'063
Aufteilung der Einwohner nach Ortschaften	Arth	3'356	3'471	3'500
	Oberarth	1'763	1'741	1'760
	Goldau	5'673	5'778	5'756
	Rigi	51	47	47

Gemeindeschulen Arth-Goldau

Schuljahr	2010/11	2011/12	2012/13
Mädchen	473	456	442
Knaben	463	447	428
Total Kinder	936	903	870
Ausländische Kinder	279	285	279

Musikschule Arth-Goldau

Schuljahr	2010/11	2011/12	2012/13
Früherziehung / Blockflöten / Xylophonkurs	79	74	56
Instrumentalfachbelegungen	332	318	306
Ensembles und Chor	159	151	139
Anzahl Schülerinnen und Schüler	478	454	409
Anzahl Fachbelegungen	570	543	501

Traktandum 3

Nachkredite zu Lasten der Rechnung 2012

Gemäss § 36 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 ist durch die Gemeindeversammlung ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt. Erträgt die Ausgabe keinen Aufschub ohne nachteilige Folgen, kann ein Nachkredit vorzeitig in Anspruch genommen werden.

Auflistung der überschrittenen Positionen mit Kurzbegründung
(Beträge über Fr. 2'000.00 ohne Besoldungskonti der Artengliederung 301-305 und gebundene gesetzliche Ausgaben):

A. Laufende Rechnung 2012

011 Legislative (Gemeindeversammlung)

300.20	Tag- und Sitzungsgelder	Fr.	3'805.00
	Mehrkosten Nachzählung Kantonsratswahlen		
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	Fr.	3'740.90
	Erhöhte Inseratskosten infolge Wahlen und öffentliche Informationen im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Arth		

020 Gemeindeverwaltung

309.10	Übriger Personalaufwand	Fr.	14'010.45
	Kosten für Stelleninserate für drei zu ersetzende Stellen		
309.20	Weiterbildungskosten	Fr.	4'994.40
	Nicht budgetierte Weiterbildungen der Mitarbeiter		
318.30	Gutachten, Rechtskosten	Fr.	10'539.30
	Rechtsberatung für Abt. Gesellschaft		
318.40	Betreibungs- und Gerichtskosten	Fr.	10'928.00
	Zunahme der Betreibungen		
318.70	Reorganisation der Gemeindeverwaltung	Fr.	3'592.00
	Kosten Konzept Umnutzung Altersheim Hofmatt		
319.00	Übriger Sachaufwand	Fr.	7'695.60
	Anschaffung von zwei Beamern (Ratssaal und Kanzlei)		

029 Bauverwaltung

309.00	Übriger Personalaufwand	Fr.	9'973.00
	Stelleninserate für neue Stelle Bausekretär		
318.30	Gutachten, Rechtskosten	Fr.	21'671.60
	Erhöhte Kosten infolge Rechtsmittelverfahren im Rahmen Baubewilligungsverfahren		
318.50	Baukontrollen	Fr.	14'576.15
	Erhöhte Kosten infolge vermehrter Bautätigkeit und der damit verbundenen Baukontrollaufgaben		
318.60	Honorare und Dienstleistungen	Fr.	4'831.15
	Nachfakturierung von Baukontrollen 2011		

060 Verwaltungsliegenschaften

311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	Fr.	12'139.91
	Unvorhergesehener Ersatz von Kleingeräten und einem Defibrillator		
315.10	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	Fr.	2'883.80
	Erhöhter Anfall von Reparaturen		

103	Betreibungsamt		
318.10	Telefongebühren, Porti, Frachten Zunahme der Betreibungen	Fr.	5'200.00
140	Schadenwehr		
311.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Erstausrüstung POLYCOM und Kauf Entfeuchter	Fr.	3'388.70
314.00	Unterhalt Feuerwehrgebäude, Magazine, Depots Sanierung Torantriebe	Fr.	4'044.80
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Reparatur Tanklöschfahrzeug (TLF)	Fr.	5'891.40
150	Militär		
365.00	Beiträge Schiessvereine Aufgrund eines neuen Verteilschlüssels, Rückerstattung anteilige Kostenbeteiligung Kugelfangsanierung Goldau	Fr.	20'067.00
240	Schulliegenschaften und Anlagen		
312.00	Energie, Wasser, Heizung Zunahme der Heizkosten	Fr.	14'260.40
340	Sport- und Freizeitanlagen		
314.20	Unterhalt Sportplatz Goldau Zusätzliche Unterhaltskosten	Fr.	3'380.35
620	Gemeindestrassen		
314.00	Winterdienst Strenger, kalter Winter 2011/2012	Fr.	12'136.70
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Diverse Mehrkosten im Fuhrpark	Fr.	6'819.52
318.10	Telefongebühren, Porti, Frachten Zu tief budgetiert	Fr.	2'732.60
710	Abwasserbeseitigung		
318.30	Gutachten, Rechtskosten Kosten für interaktives Kanalisationsreglement	Fr.	3'224.85
318.40	Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Zu tief budgetiert	Fr.	8'246.35
318.50	Kanalisationskataster/Plannachführungen Zu tief budgetiert	Fr.	2'500.00
790	Raumordnung		
318.50	Planungskosten Strassenerschliessung Es betrifft Chilefeld, Arth und Park-/Bahnhofstrasse Goldau.	Fr.	49'306.20

Total Nachkredite

Laufende Rechnung 2012
bereits bewilligte Nachkredite am 13. Dezember 2012

Fr. 266'580.13
Fr. 62'584.71

B. Investitionsrechnung 2012

620 Gemeindestrassen

501.05	Ausbau Rigistrasse Goldau Überschreitung aufgrund falsch budgetiertem Restbetrag im 2012, Ausgaben 2011 und 2012 Fr. 408'000.00 (Verpflichtungskredit Fr. 453'000.00) Abrechnung folgt an Budgetgemeinde 2014	Fr.	94'161.50
501.25	Verbreiterung Schulweg Arth Mehrkosten infolge Umsetzung Kaufrecht mit Familie Zeyrek (Stützmauer, Lärmschutzwand, Gartenanpassung) Einbau zusätzlicher Strassenkoffer, zusätzliche Randabschlüsse, neue Wasserrinne im Bereich Areal Milch- und Käsereigenossenschaft	Fr.	78'265.80
501.55	Einlenker Centralstrasse/Parkstrasse Position nicht budgetiert	Fr.	9'004.40

630 Privatstrassen

565.00	Investitionsbeiträge an private Institutionen Anteil Gemeinde an unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten	Fr.	5'991.95
--------	---	-----	----------

710 Abwasserbeseitigung

501.12	Gewässerschutzbauten 2010 - 2020 Parkstrasse Goldau div. Vermessungen, Betrag nicht budgetiert	Fr.	3'080.00
501.24	Gewässerschutzbauten 2010 - 2020 Baureservegebiet Güpfer Arth Zusätzliches Rückhaltebecken (Nähe Zugersee) gemäss Vorgaben Amt für Umweltschutz	Fr.	117'176.90
501.26	Gewässerschutzbauten 2010 - 2020 Verschiedene Leitungsverlegungen Infolge privater Bauprojekte zusätzliche Verlegungen von Gemeindekanalisationsleitungen	Fr.	112'199.90

Total Nachkredite

Investitionsrechnung 2012

Fr. 419'880.45

bereits bewilligte Nachkredite am 13. Dezember 2012

Fr. 188'751.35

C. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegenden Nachkredite zulasten der Rechnung 2012 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth

D. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2012

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2012 auf ihre Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2012 zu genehmigen.

Arth, 6. März 2013

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Marc Jütz, Präsident
Urban Baumann
Roland Betschart-Blum
Peter Krattenmacher
Franz Schuler-Mettler

Traktandum 4

Bericht zur Jahresrechnung 2012

Ausgangslage

Die vorliegende Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Arth wurde nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) des Kantons Schwyz erstellt.

Folgende Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 wesentlich beeinflusst:

- wesentliche Einsparungen beim Sachaufwand infolge von Verschiebungen, Verzicht und günstigeren Ausführungen in den Bereichen Unterhalt, Dienstleistungen Dritter und Anschaffungen,
- die allgemeine Zinsentwicklung und die günstigeren Zinskonditionen,
- die Senkung des Zinssatzes für die Verzinsung der Spezialfinanzierungen von bisher 4% auf neu 2.5% (§ 9 Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 19. Dezember 1995; SRSZ 153.11),
- Buchgewinn aus dem Finanzvermögen
- Mehrertrag im Bereich Steuern (natürliche und juristische Personen, Lotteriegewinn)
- die Verschiebung von Investitionen (Ausbau Eisenbahnweg, Gewässerschutzbauten nach Projektänderungen aufgrund Vorgaben des Kantons).
- höhere Beiträge an den Kanton für Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligungen und die Pflegefinanzierung,
- stetige Zunahme und Nettomehrkosten im Bereich wirtschaftliche Sozialhilfe.

Zusammenfassung Ergebnis Jahresrechnung 2012

Die Laufende Rechnung 2012 weist bei einem Aufwand von Fr. 34'693'917.39 und einem Ertrag von Fr. 34'623'343.31 einen Aufwandüberschuss von Fr. 70'574.08 aus. In der Jahresrechnung 2012 sind Nettoinvestitionen von Fr. 322'224.05 enthalten. Der Aufwandüberschuss wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr. -32'614'445.22
Ertrag	Fr. 34'623'343.31

Ertragsüberschuss brutto	Fr. 2'008'898.09
--------------------------	------------------

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr. 2'008'898.09
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. -1'904'022.00
Übrige Abschreibungen (Steuern, Gebühren)	Fr. -175'450.17

Aufwandüberschuss	Fr. -70'574.08
-------------------	----------------

Vergleich Jahresrechnung zum Voranschlag

Aufwandüberschuss Jahresrechnung 2012	Fr. 70'574.08
Aufwandüberschuss Voranschlag 2012	Fr. 419'500.00

Besserstellung gegenüber Voranschlag 2012	Fr. 348'925.92
---	----------------

Entwicklung des Eigenkapitals

Bestand Eigenkapital 01.01.2012	Fr. 6'439'471.40
Aufwandüberschuss Jahresrechnung 2012	Fr. -70'574.08

Bestand Eigenkapital 31.12.2012	Fr. 6'368'897.32
---------------------------------	------------------

Die Schlechterstellung des Aufwandes beträgt Fr. 647'817.39 oder 1.9% gegenüber dem Voranschlag 2012. Mehraufwendungen sind beim Personalaufwand, bei den Abschreibungen, Beiträge an den Kanton und bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu verzeichnen.

Die Besserstellung des Ertrages beträgt Fr. 996'743.31 oder 3% gegenüber dem Voranschlag 2012. Die budgetierten Steuereinnahmen und die Entgelte wurden in allen Positionen übertroffen. Der Steuerertrag basiert auf einem Steuerfuss von 160% einer Einheit.

Die Spezialfinanzierung Schadenwehr schliesst mit einen Ertragsüberschuss von Fr. 68'346.70 ab (Einlage in Spezialfinanzierung). Dieser wird in das entsprechende Verpflichtungskonto eingelegt (Bestand per 31.12.2012 Fr. 262'560.43).

Die Ergebnisverbesserung resultiert hauptsächlich aufgrund von geringeren Kapitalzinsen und wachsenden Einnahmen bei der Schadenwehersatzabgabe.

Das Altersheim Hofmatt schliesst zum ersten Mal per 31.12.2012 in der vom Kanton vorgeschriebenen Spezialfinanzierung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 149'380.19 ab. Dieser wird im entsprechenden Verpflichtungskonto 1280.07 Altersheim Hofmatt (Vorschüsse Spezialfinanzierungen) verbucht.

Der Aufwandüberschuss resultiert aus tiefer angefallenen Pflögetaxen. Der budgetierte Aufwand konnte eingehalten werden.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'727.29 ab (Einlage in Spezialfinanzierung). Dieser wird in das entsprechende Verpflichtungskonto eingelegt (Bestand per 31.12.2012 Fr. 769'322.99).

Die Ergebnisverbesserung resultiert vor allem aus tiefer angefallenen Unterhaltskosten des Kanalisationsnetzes und geringeren Kapitalzinsen.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 12'940.51 ab (Einlage in Spezialfinanzierung). Dieser wird in das entsprechende Verpflichtungskonto eingelegt (Bestand per 31.12.2012 Fr. 53'323.96).

Die Ergebnisverbesserung resultiert aus dem Mehrertrag bei den Kehrichtgebühren.

Finanzierungsnachweis:

Aufwandüberschuss	Fr.	70'574.08
Nettoinvestitionen	Fr.	322'224.05
Entnahmen Spezialfinanzierungen	Fr.	82'630.54
<hr/>		
Finanzbedarf	Fr.	475'428.67
Abschreibungen	Fr.	-1'904'022.00
<hr/>		
Finanzierungsüberschuss	Fr.	-1'428'593.33

Die Nettoinvestitionen werden aus selbst erarbeiteten Mittel finanziert. Die Selbstfinanzierung beträgt Fr. 1'750'817.38 und der Selbstfinanzierungsgrad 543%.

Ergebnisse Investitionsrechnung 2012

Investitionen sind Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung von eigenen Vermögenswerten mit mehrjähriger Nutzungsdauer, die für die öffentliche Aufgabenerfüllung bestimmt sind. Sie werden in der Investitionsrechnung verbucht, im Verwaltungsvermögen aktiviert und während der Nutzungsdauer abgeschrieben. Ausgaben mit Investitionscharakter bis Fr. 75'000.00 können im Einzelfall der Laufenden Rechnung, darüber liegende müssen der Investitionsrechnung belastet werden. Investitionsbeiträge an Dritte sind in jedem Fall der Investitionsrechnung zu belasten.

Ergebnis brutto	
Investitionsausgaben	Fr. -1'472'698.95
Investitionseinnahmen	Fr. 1'150'474.90
Nettoinvestitionen	Fr. -322'224.05
Vergleich Jahresrechnung zu Voranschlag	
Nettoinvestitionen Jahresrechnung 2012	Fr. 322'224.05
Nettoinvestitionen Voranschlag 2012	Fr. 1'192'000.00
Abweichung Nettoinvestitionen gegenüber Voranschlag 2012	Fr. -869'775.95

Kommentar zu einzelnen Positionen der Bestandesrechnung 2012

Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 185'658.29 und beträgt neu per 31.12.2012 Fr. 33'316'682.45. Die Veränderung resultiert aus der geringen Investitionstätigkeit und die gleichzeitigen Abschreibungen von Fr. 1'904'022.00 des Verwaltungsvermögens.

Die Amortisation der Bankdarlehen beträgt Fr. 672'000.00. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen haben durch Einlage insgesamt um Fr. 721'633.52 zugenommen, wobei die Abwasserbeseitigung einen wesentlichen Anteil ausmacht. Das Eigenkapital beträgt nach Verrechnung des Aufwandüberschusses von Fr. 70'574.08 neu Fr. 6'368'897.32.

Antrag des Gemeinderates

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2012 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung) mit einem **Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 70'574.08** und **Nettoinvestitionen von Fr. 322'224.05** zu genehmigen.
2. Der **Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung 2012 von Fr. 70'574.08** ist dem Eigenkapital zu entnehmen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Jahresrechnung 2012

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Rechnungsjahr 2012 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Arth, 6. März 2013

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

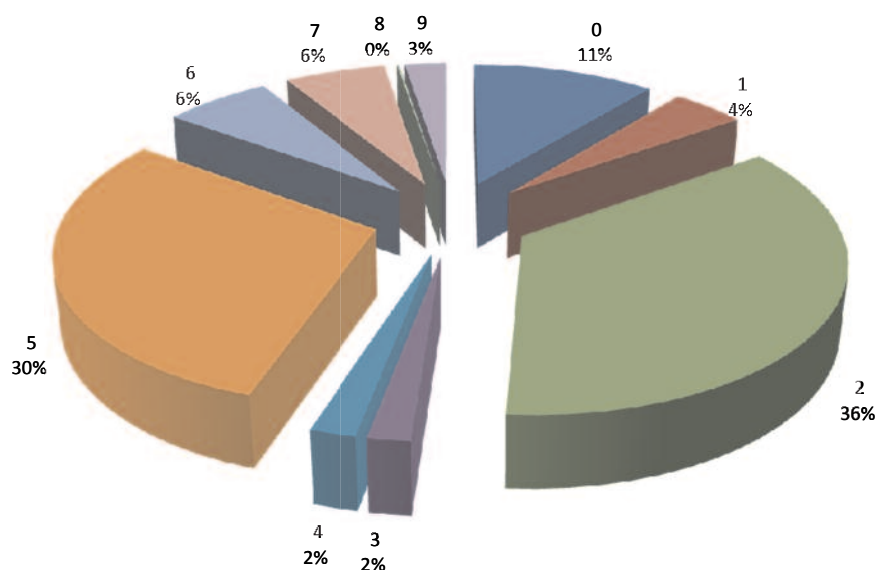
Marc Jütz, Präsident
Urban Baumann
Roland Betschart-Blum
Peter Krattenmacher
Franz Schuler-Mettler

Verwaltungsrechnung Gemeinde Arth

Verwaltungsrechnung Übersicht	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
ERGEBNISSE	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	34'693'917.39		34'046'100		33'344'031.50	
Total Ertrag		34'623'343.31		33'626'600		33'499'890.50
Aufwandüberschuss		70'574.08		419'500		
Ertragsüberschuss					155'859.00	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'472'698.95		3'841'000		2'300'631.75	
Total Einnahmen		1'150'474.90		2'649'000		1'113'718.40
Nettoinvestitionen		322'224.05		1'192'000		1'186'913.35
Einnahmenüberschuss IR						
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	322'224.05		1'192'000		1'186'913.35	
Einnahmenüberschuss IR						
Abschreibungen		1'904'022.00		1'792'500.00		1'867'993.35
Saldo Spezialfinanzierungen	82'630.54		121'300		42'713.52	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	70'574.08		419'500			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						155'859.00
Finanzierungsfehlbetrag						
Finanzierungsüberschuss	1'428'593.33		59'700		794'225.48	
<u>Berechnung Selbstfinanzierung</u>						
Abschreibungen		1'904'022.00		1'792'500		1'867'993.35
Saldo Spezialfinanzierungen		-82'630.54		-121'300		-42'713.52
Aufwandüberschuss		-70'574.08		-419'500		
Ertragsüberschuss						155'859.00
Selbstfinanzierung		1'750'817.38		1'251'700		1'981'138.83
Nettoinvestitionen		322'224.05		1'192'000.00		1'186'913.35
Einnahmenüberschuss IR						
Berechnung Selbstfinanzierungsgrad						
Selbstfinanzierung x 100 geteilt durch Nettoinvestitionen		543.35%		105.01%		166.92%

Laufende Rechnung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	3'793'786.84	695'379.48 3'098'407.36	3'559'800	631'300 2'928'500	3'302'482.15	845'381.86 2'457'100.29
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoaufwand	1'524'588.74	1'374'008.90 150'579.84	1'493'300	1'147'800 345'500	1'436'279.90	1'148'886.06 287'393.84
2	BILDUNG Nettoaufwand	12'435'032.93	2'216'776.40 10'218'256.53	12'739'000	2'170'600 10'568'400	12'721'133.64	2'321'846.35 10'399'287.29
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoaufwand	637'971.90	59'250.00 578'721.90	664'800	59'000 605'800	678'015.14	61'473.80 616'541.34
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	698'256.35	11'197.50 687'058.85	531'200	10'300 520'900	492'166.10	8'520.00 483'646.10
5	SOZIALE WOHLFAHRT Nettoaufwand	10'349'726.29	4'677'764.76 5'671'961.53	9'279'000	4'496'500 4'782'500	9'324'765.96	4'411'457.65 4'913'308.31
6	VERKEHR Nettoaufwand	2'221'262.08	236'422.50 1'984'839.58	2'382'900	230'000 2'152'900	2'166'812.05	259'428.60 1'907'383.45
7	UMWELT, RAUMORDNUNG Nettoaufwand	2'115'607.50	1'730'276.25 385'331.25	2'291'800	1'824'400 467'400	2'190'696.34	1'775'256.89 415'439.45
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	48'990.25	30'100.00 18'890.25	56'600	29'000 27'600	65'516.70	48'367.90 17'148.80
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	868'694.51 22'723'473.01	23'592'167.52	1'047'700 21'980'000	23'027'700	966'163.52 21'653'107.87	22'619'271.39
Ertragsüberschuss		34'693'917.39	34'623'343.31	34'046'100	33'626'600	33'344'031.50	33'499'890.50
Aufwandüberschuss			70'574.08		419'500	155'859.00	
		34'693'917.39	34'693'917.39	34'046'100	34'046'100	33'499'890.50	33'499'890.50

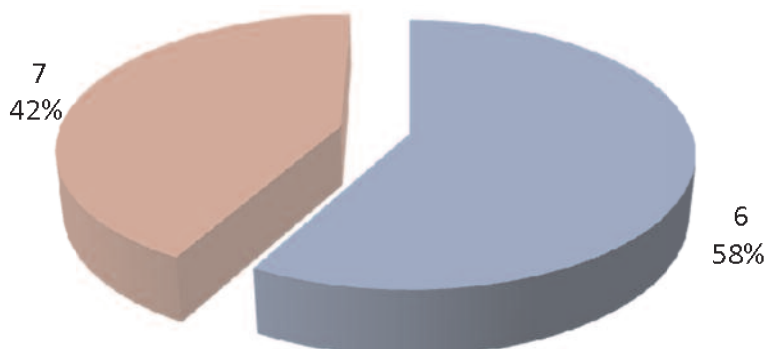
Prozentualer Anteil am Gesamtaufwand 2012



Laufende Rechnung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
ARTENGLIEDERUNG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3	AUFWAND	34'693'917.39		34'046'100		33'344'031.50	
30	Personalaufwand	16'512'492.34		16'229'100		16'124'203.20	
31	Sachaufwand	5'067'820.24		5'495'700		5'213'111.01	
32	Passivzinsen	665'507.34		812'600		704'026.54	
33	Abschreibungen	2'079'472.17		2'002'500		2'093'202.14	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	809'796.35		815'300		782'853.20	
36	Eigene Beiträge	9'141'098.40		8'217'100		7'989'901.75	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	91'014.50		9'500		50'841.01	
39	Interne Verrechnungen	326'716.05		464'300		385'892.65	
4	ERTRAG		34'623'343.31		33'626'600		33'499'890.50
40	Steuern		15'687'473.90		15'229'000		15'021'581.10
41	Regalien und Konzessionen		30'350.00		29'000		30'700.00
42	Vermögenserträge		437'986.82		201'400		207'990.39
43	Entgelte		8'818'110.50		8'449'100		8'646'055.18
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		7'242'900.00		7'242'900		7'110'600.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		264'036.35		301'100		351'940.10
46	Beiträge für eigene Rechnung		1'642'124.65		1'579'000		1'651'576.55
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		173'645.04		130'800		93'554.53
49	Interne Verrechnungen		326'716.05		464'300		385'892.65
	Abschluss		70'574.08			155'859.00	
Ertragsüberschuss		34'693'917.39	34'693'917.39	34'046'100	33'626'600	33'499'890.50	33'499'890.50
Aufwandüberschuss					419'500		
		34'693'917.39	34'693'917.39	34'046'100	34'046'100	33'499'890.50	33'499'890.50

Investitionsrechnung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Nettoausgaben					160'520.60	66'114.20 94'406.40
2	BILDUNG Nettoausgaben					167'117.15	167'117.15
3	KULTUR UND FREIZEIT Nettoausgaben					350'000.00	50'000.00 300'000.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT Nettoausgaben					265'000.00	265'000.00
6	VERKEHR Nettoausgaben	852'322.00	852'322.00	1'876'000	684'000 1'192'000	417'389.80	57'000.00 360'389.80
7	UMWELT, RAUMORDNUNG Nettoeinnahmen	620'376.95 530'097.95	1'150'474.90	1'965'000	1'965'000	940'604.20	940'604.20
		1'472'698.95	1'150'474.90	3'841'000	2'649'000	2'300'631.75	1'113'718.40
Einnahmenüberschuss			322'224.05		1'192'000		1'186'913.35
Ausgabenüberschuss		1'472'698.95	1'472'698.95	3'841'000	3'841'000	2'300'631.75	2'300'631.75

Prozentualer Anteil Investitionen 2012



Investitionsrechnung		Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
ARTENGLIEDERUNG		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
5	AUSGABEN	1'472'698.95		3'841'000		2'300'631.75	
50	Sachgüter	1'406'707.00		3'781'000		1'913'717.10	
501	Tiefbauten	1'339'315.00		3'696'000		1'321'079.35	
503	Hochbauten					332'120.15	
506	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	67'392.00		85'000		260'517.60	
56	Eigene Beiträge	65'991.95		60'000		386'914.65	
565	Private Institutionen	65'991.95		60'000		386'914.65	
566	Private Haushalte						
59	Passivierungen						
590	Nettoinvestitionsabnahmen						
592	Übertrag Einnahmenüberschuss in die Laufende Rechnung						
6	EINNAHMEN		1'150'474.90		2'649'000		1'113'718.40
60	Abgang von Sachgütern						
600	Grundstücke						
603	Hochbauten						
606	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge						
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'150'474.90		984'000		622'946.55
610	Anschlussgebühren		1'150'474.90		300'000		519'066.55
611	Erschliessungsbeiträge				684'000		103'880.00
63	Rückerstattungen für Sachgüter						
635	Eintausch Fahrzeug						
65	Entnahme Verpflichtungen Investitionsrechnung				1'665'000		471'537.65
650	Entnahme Verpflichtungen Investitionsrechnung				1'665'000		471'537.65
66	Beiträge für eigene Rechnung						19'234.20
660	Bund						
661	Kanton						
669	Übrige Beiträge						19'234.20
Einnahmenüberschuss		1'472'698.95	1'150'474.90	3'841'000	2'649'000	2'300'631.75	1'113'718.40
Ausgabenüberschuss			322'224.05		1'192'000		1'186'913.35
		1'472'698.95	1'472'698.95	3'841'000	3'841'000	2'300'631.75	2'300'631.75

Bestandesrechnung 2012

Detail		Bestand am 31.12.2012		Bestand 01.01.2012		Veränderung
1	AKTIVEN	33'316'682.45	100.0%	33'131'024.16	100.0%	185'658.29
10	FINANZVERMÖGEN	15'994'144.06	48.0%	14'906'165.96	45.0%	1'087'978.10
100	Flüssige Mittel	7'481'567.35	22.5%	5'393'871.74	16.3%	2'087'695.61
101	Guthaben	4'239'337.59	12.7%	4'465'487.42	13.5%	-226'149.83
102	Anlagen	2'771'026.80	8.3%	2'771'027.80	8.4%	-1.00
103	Transitorische Aktiven	1'502'212.32	4.5%	2'275'779.00	6.9%	-773'566.68
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	17'141'009.00	51.5%	18'192'709.00	54.9%	-1'051'700.00
114	Sachgüter	16'292'007.00	48.9%	17'640'007.00	53.2%	-1'348'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen	2.00		2.00		
116	Investitionsbeiträge	849'000.00	2.6%	552'700.00	1.7%	296'300.00
12	Spezialfinanzierungen	181'529.39	0.5%	32'149.20	0.1%	149'380.19
128	Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	181'529.39	0.5%	32'149.20	0.1%	149'380.19
2	PASSIVEN	33'316'682.45	100.0%	33'131'024.16	100.0%	185'658.29
20	FREMDKAPITAL	20'248'677.75	60.8%	20'714'078.90	62.5%	-465'401.15
200	Laufende Verpflichtungen	4'900'215.20	14.7%	2'911'321.00	8.8%	1'988'894.20
201	Kurzfristige Schulden	1'500'000.00	4.5%	1'700'014.75	5.1%	-200'014.75
202	Mittel- und langfristige Schulden	13'112'842.00	39.4%	13'784'842.00	41.6%	-672'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	251'100.00	0.8%	266'811.65	0.8%	-15'711.65
205	Transitorische Passiven	484'520.55	1.5%	2'051'089.50	6.2%	-1'566'568.95
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	6'699'107.38	20.1%	5'977'473.86	18.0%	721'633.52
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	6'699'107.38	20.1%	5'977'473.86	18.0%	721'633.52
23	EIGENKAPITAL	6'368'897.32	19.1%	6'439'471.40	19.4%	-70'574.08
239	Eigenkapital	6'368'897.32	19.1%	6'439'471.40	19.4%	-70'574.08
Total		0.00		0.00		0.00

Traktandum 5 Elektrizitätswerk Arth

Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2012

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 schreibt gemäss § 36 vor, dass durch die Gemeindeversammlung ein Nachkredit einzuholen ist, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht. Gebundene Ausgaben benötigen dagegen keine Kredite.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Details mit kurzen Bemerkungen bzw. Begründungen der überschrittenen Positionen aufgeführt:

200 Betrieb

220 Übriger Betriebsaufwand

314.10	Sicherungsmassnahmen Erneuerung Schutzbekleidung	Fr.	5'883.45
--------	---	-----	----------

318.30	Unterhalt Netzpläne / CAD Erstellen Kataster Leitungsnetz /Aufwand aus Vorjahren	Fr.	36'251.85
--------	--	-----	-----------

280 Abschreibungen Anlagen

331.00	Ordentliche Abschreibungen Verteilanlagen Höhere Nettoinvestitionen	Fr.	42'633.95
--------	--	-----	-----------

**Total Nachkredite
Laufende Rechnung 2012**

Fr. 84'769.25

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2012 des Elektrizitätswerkes Arth

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2012 auf ihre Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Nachkredite zulasten der Laufenden Rechnung 2012 zu genehmigen.

Arth, 7. März 2013

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Marc Jütz, Präsident
Urban Baumann
Roland Betschart-Blum
Peter Krattenmacher
Franz Schuler-Mettler

Traktandum 6

Bericht zur Rechnung 2012 des Elektrizitätswerkes Arth

Kennzahlen EW Arth		2012	2011	
Stromeinkauf	in MWh	50'883	49'455	+ 3.7%
Stromabsatz	in MWh	49'335	47'585	
Netzverluste	in %	3.0	3.8	
Stromkunden	Anzahl	5'943	5'756	
Leistungsmaximum	in kW	10'271	9'322	
Personalbestand	Anzahl	26	24	
davon Teilzeit / Lehrlinge	Anzahl	6 / 3	5 / 4	

Laufende Rechnung

In den Bereichen Installation, Laden und Immobilien hat das EW Arth im Geschäftsjahr 2012 einen Jahresgewinn von Fr. 208'254.90 erwirtschaftet.

Die Bereiche Verwaltung, Betrieb und Stromgeschäft weisen – wie in den Vorjahren – keinen Gewinn aus. Der Verlust von Fr. 555'682.54 wird durch den Tariffonds gedeckt.

Die Abweichungen der Rechnung 2012 gegenüber dem Voranschlag sind wie folgt zu erklären:

- In der Verwaltung sind die Lohnnebenkosten geringer ausgefallen als erwartet. Die Anschaffung von EDV-Systemen und deren Unterhalt haben weniger Kosten verursacht. Bei der Anschaffung von Büromaterial konnte auf das Lager des Vorjahres zurückgegriffen werden.
 - Auf Grund der grossen Bautätigkeiten in der Gemeinde ist der Betriebsaufwand höher als erwartet. Der Mehraufwand im Niederspannungsnetz konnte durch Einsparungen ins Hochspannungsnetz aufgefangen werden. Die Überarbeitung der Netzpläne und die Ausgaben in die Arbeitssicherheit führten zu Mehrausgaben. Durch die hohe Investitionssumme sind auch die ordentlichen Abschreibungen höher als erwartet.
 - Das Stromgeschäft entspricht den Erwartungen. Der Bau von Solarstromanlagen hat im letzten Jahr in der Gemeinde einen Boom erlebt. Dadurch liegt der Stromeinkauf bei den unabhängigen Stromproduzenten über den Erwartungen.
 - Einen sehr guten Abschluss kann sowohl das Installations- als auch das Ladengeschäft vorweisen.
 - Der geplante Kauf der Lagerhalle an der Steinerbergstrasse, hat sich wiederum verzögert, weshalb der Abschluss im Bereich Immobilien besser ist als erwartet.
 - Die Einführung der neuen Buchhaltungssoftware liess die Rechnungsstellung (Stromkonto) im Jahr 2012 nicht zu. Somit ergibt sich ein relativ hoher Kontokorrent in der Bestandesrechnung.
- Der Ertragsüberschuss von Fr. 208'254.90 soll den entsprechenden Eigenkapitalkonten zugewiesen werden.

Investitionsrechnung

Zu Lasten der Investitionsrechnung wurden im Jahr 2012 Ausbauprojekte in der Höhe von Fr. 787'581.45 ausge-

führt. Durch das stetige Wachstum der Gemeinde investierte die GWA vermehrt in die Niederspannungskabelung und den Ausbau von Trafostationen. Der Voranschlag im Hochspannungsnetz und in der öffentlichen Beleuchtung konnte nicht ausgeschöpft werden.

Leistungsauftrag zu Gunsten der Gemeinde

In den Fr. 387'455.– sind der Betrieb und Unterhalt der Strassenbeleuchtung und die kostenlose Stromlieferung an die Gemeindeverwaltung enthalten.

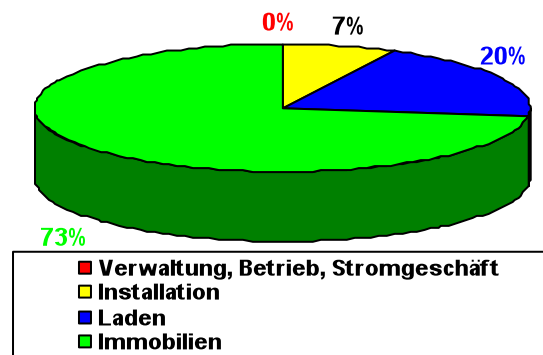
Schlussbetrachtung

Währenddessen in der Schweiz der Stromverbrauch im letzten Jahr leicht gesunken ist, nahm er in der Gemeinde Arth um 3.7% zu.

Dank dem lobenswerten Einsatz aller Mitarbeiter können unsere rund 6'000 Stromkunden auf eine zuverlässige Stromversorgung bauen.

Neben der Grundversorgung mit dem ökologischen Produkt UrStrom, können alle Kunden ihren Strom auch über lokale Solarstromproduzenten beziehen. Mit der Einführung der Solarstrombörse engagiert sich die GWA somit an der nachhaltigen Energiezukunft Schweiz.

Gewinnverteilung 2012



Arth, Februar 2013

GEMDEINDEWERKE ARTH

Rechnung 2012 Elektrizitätswerk Arth

Übersicht Elektrizitätswerk Arth		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Ergebnisse		SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
Laufende Rechnung	Total Aufwand	10'962'800		11'230'800		10'718'096	
	Total Ertrag		11'171'055		11'290'900		10'898'954
	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss	208'255		60'100		180'858	
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	838'881		1'105'000		733'909	
	Total Einnahmen		215'947		250'000		134'625
	Nettoinvestitionen		622'934		855'000		599'284
Finanzierung	Nettoinvestitionen	622'934		855'000		599'284	
	Abschreibungen		212'634		170'000		219'783
	Aufwandüberschuss						
	Laufende Rechnung						
	Ertragsüberschuss						
	Laufende Rechnung		208'255		60'100		180'858
	Finanzierungsfehlbetrag		202'045		624'900		198'643
	Finanzierungsüberschuss						
Selbstfinanzierungsgrad		68%		27%		67%	

Elektrizitätswerk Arth		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Konto	Übersicht	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG							
100	VERWALTUNG NETTO AUFWAND	1'754'977.05	197'899.16 1'557'077.89	1'872'500	191'700 1'680'800	1'580'100.17	209'744.10 1'370'356.07
200	BETRIEB NETTO AUFWAND	2'018'400.40	687'208.70 1'331'191.70	1'949'600	551'800 1'397'800	1'779'819.04	683'818.40 1'096'000.64
300	STROMGESCHÄFT NETTO ERTRAG	6'335'821.07 2'888'269.59	9'224'090.66	6'493'500 3'078'600	9'572'100	6'507'763.67 2'466'356.71	8'974'120.38
400	INSTALLATION NETTO ERTRAG	256'500.15 15'628.15	272'128.30	233'500 4'500	238'000	231'591.95 2'013.70	233'605.65
500	LADEN NETTO ERTRAG	469'380.50 41'001.05	510'381.55	453'100 5'900	459'000	473'342.70 47'023.45	520'366.15
600	IMMOBILIEN NETTO ERTRAG	127'817.85 151'625.70	279'443.55	228'600 49'700	278'300	145'478.55 131'820.50	277'299.05
		14'059'421.51	14'059'421.51	14'369'500	14'369'500	13'365'310.44	13'365'310.44
GEWINN / VERLUST							
	TOTAL AUFWAND	10'962'897.02		11'230'800		10'718'096.08	
	TOTAL ERTRAG		11'171'151.92		11'290'900		10'898'953.73
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	208'254.90		60'100		180'857.65	
		11'171'151.92	11'171'151.92	11'290'900	11'290'900	10'898'953.73	10'898'953.73
INVESTITIONSRECHNUNG							
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
860	ANLAGEN	787'581.45		1'105'000		733'909.39	
870	GEBÜHREN		215'947.50		250'000		134'625.00
999	ABSCHLUSS		571'633.95		855'000		599'284.39
	TOTAL	787'581.45	787'581.45	1'105'000	1'105'000	733'909.39	733'909.39

1. Zusammenstellung Bestandesrechnung

EW Arth

Bilanz	Bestand	Veränderungen 2012		Bestand
	31.12.2011	Zuwachs	Abgang	31.12.2012
1 AKTIVEN	4'859'185.80	2'165'567.46	1'650'952.44	5'373'800.82
10 FINANZVERMÖGEN	2'790'178.80	1'806'567.46	1'650'952.44	2'945'793.82
100 Flüssige Mittel	465'359.50		155'724.34	309'635.16
101 Guthaben	2'140'361.40		1'483'702.50	656'658.90
102 Anlagen	183'312.80		11'525.60	171'787.20
103 Transitorische Aktiven	1'145.10	1'806'567.46		1'807'712.56
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	2'069'007.00	359'000.00		2'428'007.00
114 Sachgüter	2'069'007.00	359'000.00		2'428'007.00
2 PASSIVEN	4'859'185.80	1'072'445.01	557'829.99	5'373'800.82
20 FREMDKAPITAL	1'859'798.13	864'190.11	2'147.45	2'721'840.79
200 Laufende Verpflichtungen	1'851'917.58	864'190.11		2'716'107.69
202 Mittel- und langfristige Schulden	0.00			0.00
205 Transitorische Passiven	7'880.55		2'147.45	5'733.10
23 EIGENKAPITAL	2'999'387.67	208'254.90	555'682.54	2'651'960.03
239 Eigenkapital Gewinnvortrag	2'999'387.67	208'254.90	555'682.54	2'443'705.13 208'254.90

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Jahresrechnung 2012 des Elektrizitätswerkes Arth

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Rechnungsjahr 2012 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Arth, 7. März 2013

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Marc Jütz, Präsident
Urban Baumann
Roland Betschart-Blum
Peter Krattenmacher
Franz Schuler-Mettler

Traktandum 7 Wasserwerk Arth

Bericht zur Rechnung 2012 des Wasserwerkes Arth

Kennzahlen WW Arth		2012	2011	
Wasserbeschaffung	in m ³	823'386	855'333	+ 0.6%
Verrechnete Wassermenge	in m ³	589'782	586'530	
Netzverluste	in %	12.0	14.5	
Versorgte Einwohner	Anzahl	8'800	8'800	
Frischwasser-Messstellen	Anzahl	1639	1'622	
Personalbestand	Anzahl	3	2	

Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2012 der WW Arth schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 144'647.52 ab. Das positive Ergebnis entsteht aus den Positionen Abschreibungen, Sachaufwand und Ertrag:

- Die überdurchschnittlichen Einnahmen von Anschlussgebühren führen zu einer massiv kleineren Nettoinvestition und daraus resultierend zu einer kleineren Abschreibung.
- Die Rechnung 2012 profitierte aus den Lagerbeständen aus dem Vorjahr beim Büromaterial und den Wassermessern.
- Die Anschaffung der neuen Buchhaltungssoftware hat weniger Kosten verursacht als angenommen.
- Auf Grund des guten Allgemeinzustandes der Anlagen muss weniger in dessen Unterhalt investiert werden.
- Der Umsatz ist gestiegen, verursacht durch den höheren Wasserabsatz von 0.6% auf 589'782 m³.

Im Jahr 2012 wurden 20 Lecks geortet und repariert. Diese Reparaturen und weitere vorbeugende Massnahmen in die Versorgungssicherheit haben zu einer geringen Budgetüberschreitung im Netzunterhalt geführt. Die Netzverluste liegen bei 12%.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 144'647.52 soll dem Eigenkapital zugeführt werden.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2012 hat die Gemeindewerke Arth für Fr. 456'503.35 Investitionen getätigt. Der geplante Neubau des Grundwasserpumpwerks Feld und die ausstehende Sanierung der Quelfassung Tennmatt konnten nicht realisiert werden. Die massive Bautätigkeit in der Gemeinde Arth hat hingegen zu einem überdurchschnittlichen Engagement im Leitungsbau geführt.

Leistungsauftrag zu Gunsten der Gemeinde

In den Fr. 94'432.- sind der Betrieb und Unterhalt der Löschwasserversorgung, die kostenlose Versorgung der öffentlichen Gebäude und Schulen sowie der öffentlichen Brunnen und die Verrechnung des Abwassers im Auftrag der Gemeinde Arth enthalten.

Kennzahlen

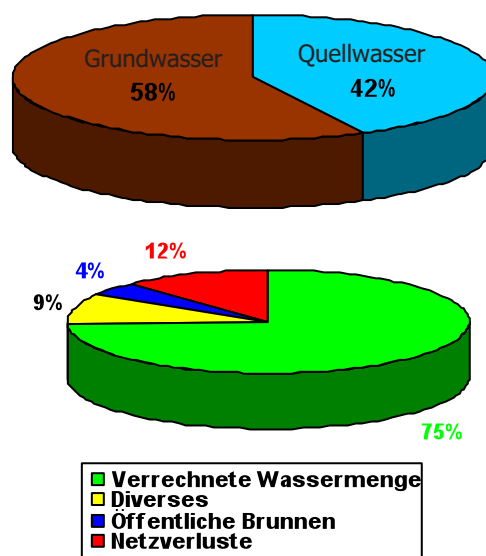
Die WW Arth versorgen 8'800 Einwohner mit rund 590 Mio. Liter Trinkwasser. Der durchschnittliche Tagesverbrauch pro Kopf beträgt somit 184 Liter.

Die engagierten Mitarbeiter der GWA sind besorgt, unsere Kunden mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen. Hierzu gehört der ständige Unterhalt von zwei Grundwasserpumpwerken, zwei Quelfassungen, drei Reservoiren und dem Leitungsnetz mit einer Länge von über 80 km.

Das Labor der Urkantone hat im Jahr 2012 die Qualität des abgegebenen Wassers mehrmals untersucht. In diesem Zeitraum entsprach das Leitungswasser den hohen gesetzlichen Anforderungen für einwandfreies Trinkwasser.

Überblick 2012

Wasserbeschaffung / -Verbrauch



Arth, Februar 2013

GEMDEINDEWERKE ARTH

Rechnung 2012 Wasserwerk Arth

Übersicht Wasserwerk Arth		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Ergebnisse		SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
Laufende Rechnung	Total Aufwand	836'183		920'500		736'354	
	Total Ertrag		980'830		920'500		957'533
	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss	144'647		0		221'179	
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	456'503		1'350'000		529'738	
	Total Einnahmen		672'203		500'000		423'405
	Nettoinvestitionen		-215'700		850'000		106'333
Finanzierung	Nettoinvestitionen	-215'700		850'000		106'333	
	Abschreibungen		36'300		53'000		58'333
	Aufwandüberschuss						
	Laufende Rechnung						
	Ertragsüberschuss						
	Laufende Rechnung		144'647		0		221'179
	Finanzierungsfehlbetrag				797'000		
	Finanzierungsüberschuss	396'647				173'179	
Selbstfinanzierungsgrad				6%		263%	

Wasserwerk Arth		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
Konto	Laufende Rechnung	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	AUFWAND	836'182.81		920'500		736'353.69	
30	Personalaufwand	276'060.50		280'900		194'792.90	
31	Sachaufwand	523'596.66		586'100		482'916.19	
33	Abschreibungen	36'300.85		53'000		58'333.45	
36	Eigene Beiträge	224.80		500		311.15	
	ERTRAG		980'830.33		920'500		957'532.82
41	Wasserzins		880'594.82		860'000		871'151.77
42	Vermögenserträge		449.20		500		595.30
43	Entgelte		99'786.31		60'000		85'785.75
	GEWINN / VERLUST						
	TOTAL AUFWAND	836'182.81		920'500		736'353.69	
	TOTAL ERTRAG		980'830.33		920'500		957'532.82
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	144'647.52				221'179.13	
		980'830.33	980'830.33	920'500	920'500	957'532.82	957'532.82
	INVESTITIONSRECHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
701	Anlagen	456'503.35		1'350'000		529'738.45	
710	Gebühren		672'202.50		500'000		423'405.00
999	Abschluss	215'699.15			850'000		106'333.45
	TOTAL	672'202.50	672'202.50	1'350'000	1'350'000	529'738.45	529'738.45

1. Zusammenstellung Bestandesrechnung

WW ARTH

Bilanz		Bestand	Veränderungen 2012		Bestand
		31.12.2011	Zuwachs	Abgang	31.12.2012
1	AKTIVEN	2'567'163.82	871'606.05	686'039.14	2'752'730.73
10	FINANZVERMÖGEN	1'909'159.82	871'606.05	434'039.14	2'346'726.73
100	Flüssige Mittel	1'411'747.02		431'039.14	980'707.88
101	Guthaben	467'912.80	871'606.05		1'339'518.85
102	Anlagen	29'500.00		3'000.00	26'500.00
103	Transitorische Aktiven	0.00		0.00	0.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	658'004.00		252'000.00	406'004.00
114	Sachgüter	658'004.00		252'000.00	406'004.00
2	PASSIVEN	2'567'163.82	185'566.91		2'752'730.73
20	FREMDKAPITAL	504'540.04	40'919.39		545'459.43
200	Laufende Verpflichtungen	503'401.74	40'050.24		543'451.98
202	Mittel- und langfristige Schulden	0.00			0.00
205	Transitorische Passiven	1'138.30	869.15		2'007.45
23	EIGENKAPITAL	2'062'623.78	144'647.52		2'207'271.30
239	Eigenkapital Gewinnvortrag	2'062'623.78	144'647.52		2'062'623.78 144'647.52

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Jahresrechnung 2012 des Wasserwerkes Arth

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Rechnungsjahr 2012 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Arth, 7. März 2013

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Marc Jütz, Präsident
Urban Baumann
Roland Betschart-Blum
Peter Krattenmacher
Franz Schuler-Mettler

Neuer Standort des Jugendbüros Your Time

Das Jugendbüro wechselte per 1. April 2013 seinen Standort an die Centralstrasse 16 in Goldau (ehemals Expert Abegg).

Telefon 041 855 45 10

Mail: jugendarbeit@arth.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr und Freitag, 16.00-18.00 Uhr

